



Liebe Pflacherinnen, liebe Pflacher,

das Jahr 2020 werden wir alle nicht so schnell vergessen. Manche Mitbürgerinnen und Mitbürger, die selbst vom Corona Virus betroffen waren oder sind, wahrscheinlich gar nicht mehr. Auch für die Gemeinde geht ein dankwürdiges Jahr zu Ende. Leider beginnt

das neue Jahr 2021, abgesehen von den geplanten Impfungen nicht besser, als das alte Jahr 2020 endet. Trotzdem heißt es durchhalten, bei allen Unzulänglichkeiten im täglichen Miteinander.

Es ist mir ein großes Bedürfnis, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, inzwischen 24, danke zu sagen, für die ge-

leistete Arbeit unter diesen erschwerten Verhältnissen. Verwaltung, Reinigungspersonal, Bauhof, Wertstoffhof und Kindergarten konnten durchgehend offen gehalten werden, oder wurden über elektronische Medien versorgt, vielen Dank!

Neben dem Kindergarten wurde natürlich auch der Schulbetrieb 2020 sehr in Mitleidenschaft gezogen. Trotz Zuständigkeit des Landes, ist es mir ein besonderes Bedürfnis, unserem Lehrkörper mit Direktorin Elisabeth Mader, für die hervorragende, nicht immer leichte, Arbeit zu danken. Ich bin überzeugt, dass wir alle diese Zeit bald überstanden haben und unsere „Coronakinder“ genauso ihren Weg machen, wie alle Kinder vor ihnen, vielleicht sogar um eine Erfahrung reicher.

Aber jetzt zum täglichen Geschehen in unserer Gemeinde.

Fortsetzung auf Seite 2



Foto: Astrid

CATERING • RESTAURANT • FEINKOST

DER NEUE

Martin Jäger & Rainer Katzensteiner
freuen sich auf Euren Besuch!

Storfwirt

www.storfwirt.at • infostorfwirt.at • T +43 (0)5672 62640

... vorwort

Abgesehen von Corona, war es für mich als Bürgermeister und für den Gemeinderat das ereignisreichste Jahr meiner langjährigen Amtszeit als Bürgermeister.

Mit der Fertigstellung und Eröffnung unseres Lebensmittelgeschäftes MiniM ging ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Der neue Dorfplatz ist bis auf kleine Adaptierungen praktisch fertig und wird uns noch viel Freude bereiten. Wir freuen uns schon sehr auf die ersten Konzerte und die obligatorische „Grillwurst“. Auch die Eröffnung der Kulturzeit 2021 des Huanza wird als eine der ersten Veranstaltungen auf dem Dorfplatz Pflach stattfinden.

Ein bedeutendes Teilstück des Hochwasserschutzes Wiesbichl konnte gebaut werden.

Die „Alte Straße“ bekam auf dem Teilstück L69 bis zum Schulgebäude eine neue Asphaltdecke mit „Schutzstreifen“ für Kinder und Fußgänger.

In früheren Jahren ein Ereignis, heute schon fast ein Nebenschauplatz.

Der Bauhof kann auf einen komplett erneuerten Maschinenpark zurückgreifen. Nach dem neuen Kommunalfahrzeug „Holder“, das vor zwei Jahren gekauft wurde, konnten wir heuer einen neuen Traktor mit Schneepflug und einen neuen Anhänger kaufen.

Wir konnten für diese, 2019 begonnenen und 2020 abgeschlossenen Projekte Euro 1,8 Mio. aufbringen und die Infrastruktur nachhaltig verbessern. Aber auch Arbeitsplätze in der heimischen Wirtschaft sichern.

Herzlichen Dank dem Land Tirol, das einen wesentlichen, finanziellen Beitrag zum Gelingen der beschriebenen Projekte beigetragen hat, aber auch dem Gemeinderat für die nicht immer leichten Entscheidungen.

Natürlich wird es im kommenden Jahr bei anhaltender Corona-Pandemie sehr viel schwieriger werden, einen ausgeglichenen Haushaltsvoranschlag zu erstellen. Ein zu erwartender Einbruch im Gemeindeausgleichsfonds und stark reduzierter Bedarfszuweisungen wird nicht nur unserer Gemeinde rigore Sparsmaßnahmen abverlangen. Zu hoffen ist, dass die in unserer Gemeinde angesiedelten Betriebe weiterhin gut ausgelastet sind und die momentan schwierigen Rahmenbedingungen gut überstehen. Das nach wie vor gute Kommunalsteueraufkommen hilft uns sehr.

Ein Wermutstropfen bei allen Erfolgen ist die, bedingt durch einen Fahrplanwechsel des VVT, wieder aufgeflamte Diskussion zur Sicherung der Bahnübergänge. Es tut schon weh, wenn einem Bürgermeister, der selbst mit vier kleine Enkel-

kinder unter einem Dach lebt, auf Facebook unterstellt wird, dass er das Leben von Kindern wegen Untätigkeit in dieser Angelegenheit aufs Spiel setzt.

Fakt ist, dass der letzte Gemeinderatsbeschluss zum vorliegenden Konzept des Planungsbüros Planoptimo (Dr. Köll) vor acht Monaten gefasst wurde, mit dem wesentlichen Inhalt den „Übergang“ Säulingweg nicht auf zu lassen und mittels Ampelregelung zu sichern. Ca. zwei Monate danach fand eine weitere Besprechung mit hochrangigen Vertretern der Landesstraßenverwaltung, der ÖBB Infrastruktur und einiger Mitglieder des Gemeinderates statt, in der eine Ampelregelung von Seiten der Landesstraße und der ÖBB abgelehnt wurde. Momentan ist ein Vertrag zwischen ÖBB und Gemeinde Pflach in Ausarbeitung, der noch 2021 in einem Bescheid des Landes Tirol münden soll.

Kann ein von den ÖBB und dem Bürgermeister projektierte Begleitweg gebaut werden, wird es wenig Veränderungen bei der Zufahrt zum Säuling geben, ansonsten wird der Verkehr zum Säuling über bestehende Zufahrten abgeführt. Auch diese Diskussion war immer wieder Grund für Verzögerungen beim Gesamtkonzept.

Es gibt aber nicht nur die Bahn, der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2020, den Auftrag zu einer Studie „Wasserschiene Pflach-Musau-Pinswang“ an das Planungsbüro Kiss und Partner vergeben. Die Neuaufstellung unserer teilweise sehr alten Wasserversorgung, bzw. die Sanierung derselben, ist ein Gebot der Stunde. Ausdrücklich möchte ich festhalten, dass wir damit keinerlei Eigenständigkeit aufgeben, aber eine zukünftig gesicherte Wasserversorgung für alle Gemeinden und vielleicht sogar einen gewissen Mehrwert bei den Betriebs- und Wartungskosten erreichen können.

Wir haben in den letzten Jahren viel erreicht, aber es gibt auch noch viel zu tun. Die nahen Schwerpunkte werden Wasser und Bahn heißen. Ein Programm zur Sanierung der Gemeindestraßen wurde ja schon gestartet und läuft noch vier Jahre.

Ich hoffe, Sie, liebe Mitbürger, nicht zu sehr in Anspruch genommen zu haben, aber ich hielt eine umfassende Aufklärung zu einigen Punkten für notwendig.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Jahreswechsel, viel Kraft und Mut, aber besonders Zuversicht, es wird schon wieder besser.

Euer Bürgermeister

Helmut Schönherr



Verweilen Sie in der gemütlichen Landgaststätte oder auf der Terrasse direkt am Lech mit dem großartigen Alpenpanorama. Bewundern Sie das Naturschauspiel Lechfall, die Büste von König Max des II oder suchen Sie den sagenumwobenen Magnustritt.

Tiroler Straße 31 • 87629 Füssen • T. +43 8362 509883

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 13 bis 22 Uhr geöffnet, Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen von 12 bis 22 Uhr • Küchenschluss ist um 21.30 Uhr



aus dem gemeinderat

Projekt Tirolambulanz

Der Gemeinderat der Gemeinde Pflach hat in seiner Sitzung am 12.10.2020 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt, dem geplanten Projekt der Firmengruppe MKT Krankentransporte Schmitt/Obermeier OHG (Tirol Ambulanz), am Standort Pflach-Wiesbichl (Kopp Areal, Gp. 264 u. 202/1, KG Oberletzen, - derzeitige Widmungen im Planungsbereich „Freiland gemäß § 41 TROG 2016“ und „Bauland Allgemeines Mischgebiet gemäß § 40.1 TROG 2016“), nach dem vorgelegten Entwurf des Planungsbüros „Walch und Partner, Ing. Thomas Strele, vom 19.06.2020, grundsätzlich die Zustimmung zu erteilen.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat für die erforderliche Änderung des Flächenwidmungsplanes und für die Erstellung eines Bebauungsplanes die entsprechenden Angebote einzuholen.

(11 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung)



Grafik: Walch & Partner



Jährliche Zuwendung an die Bergrettung

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung vom 21. September 2020 eine jährliche Zuwendung an die Bergrettung Talkessel Reutte in der Höhe von € 457,--



Projekt Wasserversorgung

Der Gemeinderat der Gemeinde Pflach hat in seiner Sitzung am 14.12.2020 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe zur Ausarbeitung einer Studie, betreffend Neuausrichtung der Wasserversorgung (Verbund) für die Gemeinden Pflach, Musau und Pinswang, an das Planungsbüro Kiss und Partner, Reutte. Die Kostenaufteilung für diese Studie erfolgt nach dem Einwohnergleichwert.

Einstimmig





RED ZAC
Elektronik. Voller Service.



eWELT

Seid faul!

Red Zac macht's euch bequem.

☒ Persönliche Beratung
 ☒ Individueller Service
 ☒ Top-Angebote

A-6600 Reutte • Großfeldstraße 10-14 • www.ewelt.at



aus dem kindergarten

Das Fest des Hr. Martin

Die Geschichte des Hl. Martin in das Heute übersetzt

Heuer ist in allen Bereichen Kreativität gefragt. Der Kindergarten Pflach fand zum traditionellen Martini-Umzug, der in seiner bisherigen Form nicht stattfinden konnte, eine gelungene Alternative: Ein Besinnungsweg und gelebtes Teilen

Für Kinder ist es leichter, sich das „Teilen“ anhand von Lebensmitteln vorzustellen – das war die Grundidee der Kindergartenleiterin Petra Sonnweber. Und so wurde die Idee entwickelt, mit einer Aktion den Paulusladen in Reutte zu unterstützen. Jedes Kind brachte (und teilte somit) Lebensmittel und Bedarfsartikel von zu Hause mit. Auch Philosophie des Paulusladens wurde ihnen damit näher gebracht – nämlich die Unterstützung sozial Benachteiligter.

Rund um den Hl. Martin wurden Figuren gebastelt und Bilder gemalt. Am Abend des 11. November konnten dann die Familien bei einem besinnlichen Rundgang entlang eines Lichterwegs die Werke der Kleinen bestaunen und sich den großen Gabentisch ansehen.



Foto: Sonja Kofelenz

Die Geschäftsleitung des Sozialmarktes – Andrea Kerber und Klaudia Komarek - nahm die „geteilten“ Gaben mit Freude und Dankbarkeit von Petra Sonnweber (rechts) entgegen.



Foto: Petra Sonnweber

Heuer hat der Storch gleich zweimal bei unserem Team im Kindergarten vorbeigeschaut

- Mit einem kleinen Tobias bei Evi Nagler & Roland Hosp
- Mit einem kleinen Varin bei Sabine Storf-Leuprecht & Manfred Storf



aus dem ic

Die neu gegründete Praxisgemeinschaft im Innovationszentrum vereint Kinder- und Jugendpsychiatrie mit der Erwachsenenpsychiatrie. Bürgermeister Helmut Schönherr konnte Frau Dr. Claudia Kalischko und Frau Dr. Petra Müller-Huter zur Eröffnung gratulieren.



Foto: Reinhild Astl

Franz Burtscher KG

Burtscher

Telefon +43 / 5672 / 62001 Fax 62001-75

Spengler + Dachdecker

A-6600 Pflach
Kohlplatz 1
e-mail: burtscherkg@gmx.at

der DACHPROFI

aus unserem vereinsleben



Sport- und Bergfreunde Pflach



Schilaulauf



Fußball



Tennis



Tischtennis



Stocksport

Die Aktivitäten der Zweigvereine sind in diesem Corona-Jahr – wie allgemein bekannt – heuer mehr als eingeschränkt.

ZV Tennis
www.tc-pflach.at

ZV Fußball
0650 / 9263793

ZV Tischtennis
0664 / 2238872

ZV Stocksport
www.stocksport-pflach.at

Im Zweigverein Stocksport ist es zu einem Vorstandswechsel gekommen - wir berichten darüber in der nächsten Ausgabe.

Der Gemeinderat beschließt in seiner Dezember-Sitzung, für die Anschaffung eines Hoftrac durch die Sport- und Bergfreunde Pflach, Zweigverein Stocksport, eine einmalige Kostenbeteiligung in Höhe von € 2.500,- an den Zweigverein Stocksport zu gewähren.

Einstimmig

ZV Schilaulauf
www.pflach-schilaulauf.at

Im Zweigverein Schilaulauf standen ebenfalls Neuwahlen an:

**Der Vorstand der Sport- und Bergfreunde Pflach,
Zweigverein Schilaulauf stellt sich vor**

Liebe Pflacherinnen und Pflacher,
da unser Altobmann Markus Wachter bereits Ende der Saison 2019/20 die Absicht verkündete sein Amt niederzulegen, musste für die, im Zuge der diesjährigen Generalversammlung, anstehenden Neuwahlen ein neuer Wahlvorschlag ausgearbeitet werden.

Die Neuwahlen mussten dann, aufgrund der Covid-19-Situation, als Briefwahlen abgehalten werden.
Mit 01.12.2020 war der neue Vorstand dann einstimmig gewählt, deshalb möchten wir uns hiermit vorstellen.

Obfrau Sandra **INWINKL**
obmann.schilaulauf@gmail.com
+43 676 88344224

Obmann-Stv. Daniel **HOSP**
d.hosp1234@gmail.com
+43 676 6872766

Sportwart Thomas **SINGER**

Kassierin Petra **PERAIC**

Schriftführerin Anna-Lena **MAIR**

Alle wichtigen News und Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.pflach-schilaulauf.at



Foto: Privat

aus unserem vereinsleben

**Die Musikkapelle Pflach wünscht Frohe
Weihnachten**

Für uns Musikantinnen und Musikanten sowie Marketenderinnen geht genauso wie für alle Pflacherinnen und Pflacher ein sehr herausforderndes Jahr 2020 zu Ende.

Als Highlight von diesem Jahr bleibt uns allen unser Frühjahrskonzert im März in Erinnerung, bei welchem wir noch viele Pflacherinnen und Pflacher aber auch Musikantenfreunde aus dem gesamten Bezirk begrüßen durften. Als einzige Musikkapelle im Bezirk Reutte konnten wir eine Woche vor dem ersten Lockdown im Frühjahr dieses Konzert noch durchführen, bevor die gegebene Situation auch für uns Musikantinnen und Musikanten erstmal Stillstand bedeutete.

Im „Home-Office“ konnten wir individuell weiter proben und sind dankbar, dass wir im Sommer unter verschärften Maßnahmen zwei Platzkonzerte spielen konnten, um gemeinsam musikalische Lichtblicke zu genießen.

Jedoch lässt es die derzeitige Situation leider nicht zu, dass wir wie gewohnt alle Pflacherinnen und Pflacher im Rahmen des Silvesterblasens besuchen, schöne Weihnachtsweissen aufspielen und die herzlichsten Wünsche für das neue Jahr 2021 überbringen.

Aus diesem Grund wünschen wir Euch allen auf diesem Wege ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest mit Euren Liebsten, sowie ein gutes neues und vor allem gesundes Jahr 2021! Wir freuen uns jetzt schon sehr auf unser Jubiläumsjahr 2021, in welchem das 100-jährige Bestehen der Musikkapelle Pflach im Vordergrund stehen wird und können es kaum abwarten im neuen Jahr wieder für Euch zu musizieren und Euch bei unseren Konzerten begrüßen zu dürfen.



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
mit viel Zufriedenheit und
Gesundheit im neuen Jahr

wünschen Ihnen und Ihren Familien
**der Gemeindevorstand, der Gemeinderat,
der Bürgermeister und die
Vizebürgermeisterin der Gemeinde Pflach!**



mini-m hat eröffnet

Seit 14. Oktober 2020 ist es Wirklichkeit – Pflach hat einen eigenen Nahversorger.

Ein Sprichwort sagt: „Gut Ding braucht Weile.“ Sieben Jahre ist es her, dass Pflachs Gemeindeführung mit Planern und Supermarkt-Verantwortlichen in Beratung ging. Die Gespräche hatten allesamt das Begehren einen Nahversorger in Pflach anzusiedeln. Endlich ist es nun so weit – der miniM ist fertig. Die neue Vorzeigefiliale ist der vierte Kompaktmarkt im Außerfern.

Die Kleinmärkte stellen trotz ihrer Kompaktheit ein vielfältiges Sortiment zur Verfügung. Damit wird eine nachhaltige Lebensmittelversorgung in kleinen Gemeinden sichergestellt.

Eine Million Euro nahm die Gemeinde für dieses Projekt in die Hand. Der Supermarkt ist nicht nur für die wachsende Gemeinde eine echte Bereicherung, durchfahrende Pendler und Menschen aus den Nachbarortschaften kaufen hier ein.

Die Liebe liegt im Detail. Im integrierten Café zielt eine Fototapete mit dem Säuling-Panorama die Wand. Am seitlichen Eingangsbereich stehen zwei Tische für eine angenehme Kaffeepause zur Verfügung.

Der Nahversorger wird seit der Eröffnung gut frequentiert. Die Gemeinde Pflach hat mit dem Bau Arbeitsplätze geschaffen, sorgt für Nachhaltigkeit und hat eine Aufwertung der Infrastruktur gemacht.



Foto: Michaela Weber

Von links: Architekt Egon Hosp, Vizebürgermeisterin Reinhild Astl und Vertreter der Firma Mölk: Harald Schönherr, Sandra Pertl-Piegger und Alexander Sommersgutter.



Foto: Michaela Weber

spende an den sozialfonds

Die heimlichen Englerl zu Weihnachten

Anonym wollen sie bleiben!

Die beiden „Englerl“, die vor Weihnachten in die Gemeindestube hereinschneien und einfach so eine Spende von € 400,- für den Sozialfonds übergeben.

„Vergelt's Gott“ – ihr beiden – schön, dass ihr den Gedanken von Weihnachten lebendig gemacht habt.



schlüsselübergabe wohnanlage kniepass

TIGEWOSI errichtete wohnbauförderte – (Miete mit Kaufoption) – Wohnanlage

Die TIGEWOSI hat als gemeinnütziger Bauträger und Bauherr nach den Plänen von Architekt, DI Günther Dregelyvari im Auftrag der Gemeinde Pflach im Rahmen der Richtlinien der Tiroler Wohnbauförderung eine Wohnanlage mit 17 Wohneinheiten (2-, 3- u. 4-Zimmerwohnungen) mit einer Wohnnutzfläche von gesamt rd. 1.280 m² in Zusammenarbeit mit dem Generalunternehmer Porr errichtet. Weiters wurde eine

gemeinsame Tiefgarage mit 21 Autoabstellplätzen und 6 Besucherparkplätzen im Freien geschaffen.

Die gesamten Baukosten betragen netto rd. € 3.120.000,-- wobei das Land Tirol Fördermittel in Höhe von ca. € 1.470.000,-- zur Verfügung stellt.

Die TIGEWOSI und die Gemeinde Pflach freuten sich, die Wohnungen an die zukünftigen Mieter übergeben zu können.



Foto: TIGEWOSI

Bei der Wohnungsübergabe anwesend waren: Bürgermeister Helmut Schönherr, Vizebürgermeisterin Reinhild Astl, Gemeindevorstand Karl Köck und der Geschäftsführer der TIGEWOSI Ing. Franz Mariacher

neuer amtsleiter

Mit 1. Jänner 2021 wird in der Gemeinde Pflach Herr Frank Kerber aus Forchach als neuer Amtsleiter seine Arbeit aufnehmen. Herr Kerber bringt für dieses Amt die idealen Voraussetzungen mit.

Seine berufliche Laufbahn begann nach abgeschlossener Matura zuerst als Gemeindesekretär in Stanzach. Dort konnte er das breite Aufgabengebiet der Gemeindeverwaltung kennen lernen.

Seit nun beinahe 10 Jahren ist er als Sachbearbeiter für Bau- und Raumordnung in der Bauabteilung der Markgemeinde Reutte tätig. Seine fachliche Kompetenz und die abgelegte erforderliche Dienstprüfung überzeugten den Gemeinderat bei dieser Besetzung.

Unser Amtsleiter Richard Wörle wird ihm noch einige Zeit beratend zur Seite stehen.



Foto: Privat



BÜRO | **KISS & PARTNER**
Ziviltechniker GmbH

6600 Reutte Lärchenweg 7 www.ib-kiss.at +43 5672 63831

fischerei

Die Gemeinde Pflach verfügt über zwei Fischereireviere (Rechtes Lechufer und Brunnenwässer) – derzeit in Schonzeit. Beides traumhafte Gebiete, die ihresgleichen suchen.

Umso ärgerlicher ist es, wenn man dann entlang dieser Gewässer immer wieder auf Müllansammlungen trifft.



Eine **Schande** dass offensichtlich so viele so wenig Umweltbewusstsein haben.

wertstoffhof

Restmüllabholung zum Jahreswechsel:

Dienstag, 29. Dezember 2020

Dienstag, 05. Jänner 2021

Dienstag, 19. Jänner 2021

Danach wie gewohnt in jeder
„Ungeraden Woche“
jeweils am Dienstagvormittag

Besuchen Sie unser Chronistenteam Pflach
jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr
im Kulturhaus in Pflach

Dr.phil. Astrid Kröll - astridandkroell@gmail.com
Christian Tiefenbrunn
c.tiefenbrunn@aon.at - T. 0664 2238872



DREER.at

Dreer Georg

E-Mail: kfz.dreer@aon.at
Internet: www.dreer.at

6600 Pflach - Kohlplatz 5
Tel. 05672 / 62017

dreikönige auf wanderschaft – pflach vor 300 jahren

In der Beschreibung der Diözese Brixen ist zu lesen, dass es bereits im 16. Jahrhundert eine Dreikönigskapelle in Pflach gegeben hat, die laut Visitationsakt von 1681 so baufällig und „in höchster Gefahr sei“, dass man letztlich 1720 vom damals zuständigen Ordinariat Augsburg die Genehmigung erhielt, die Dreikönige im Dorf auf Wanderschaft zu schicken. Die Karte, die Christian Tiefenbrunn für unsere Chronik entworfen hat, zeigt die Standortverschiebung sehr schön. Der Ortsteil „Kappl“ hat seinen Namen von dieser Kapelle und nicht von den „komischen Kappln“, die die Leute früher in Pflach getragen haben sollen, wie mir vor 22 Jahren erzählt wurde, als ich die Chronik übernommen habe. Der ältere Kartenausschnitt von 1559 stammt aus dem Tiroler Landesarchiv, der größere Kartenausschnitt des Franziszeischen Katasters von 1856 ist online abrufbar, aber auch als Kopie im Chronikarchiv zu finden. Der bisher älteste Hinweis auf die ursprüngliche Kapelle stammt aus einem Urbar von 1583, das zum Anwesen „bei der heiligen drei Königs Cappellen daselbs gelegen“ gehört: heute Füssener Straße 7 (Familie Schuler/Astl).



Mit dem Bau der neuen Kapelle konnte also 1720 begonnen werden und sie wurde mit Geldern und Arbeitsaufwand vom Dorf und von Spenden der am Kniepass stationierten Garnison errichtet. Sie ist bis heute im Privatbesitz der Gemeinde Pflach, wie schon 1891 in der erwähnten Diözesanbeschreibung festgehalten wurde.

Warum ausgerechnet die drei Könige als Patrozinium gewählt wurden, kann man nur vermuten. Interessant ist, dass die Route Elmen - Weißenbach - Pflach damit in Verbindung steht. Während in Weißenbach ein prachtvolles Deckengemälde die Könige präsentiert, gehört zur Pfarrkirche Elmen ebenfalls das Patrozinium der drei Könige. Möglicherweise hat es mit der Pilgerroute nach Köln zu deren Gebeine zu tun.

Es ist anzunehmen, dass Teile des alten Inventars zunächst in die neue Kapelle mit gewandert sind. Der älteste Gegenstand heute ist die „Madonna mit Kind“, die in die Zeit um 1450 datiert wird. Diente sie vielleicht auch schon im Vorgängerbau zur Andacht? Eine weitere Besonderheit in dieser Kapelle, neben den wertvollen Zeillerbildern aus dem 18. Jahrhundert, ist für uns das überlebensgroße „Steinle-Kruzifix“ aus dem Jahr 1610. Burkhard Laymann, der Pfleger von Ehrenberg, stiftete das von Bartholomäus Steinle geschaffene Werk in die Ulrichskirche, als er sie in jener Zeit großzügig renovieren und ausstatten ließ. Diese Kapelle samt Inventar ging später in den Privatbesitz der Hüttenmühlbesitzer weiter und wurde 1912 samt Inventar und Kruzifix von der Gemeinde Pflach gekauft. Anna Weber, die sich jahrzehntelang um die Dreikönigskapelle kümmerte, erzählte mir, dass das „Steinle-Kruzifix“ am Ende des 2. Weltkriegs aus der Ulrichskirche kam und in der Dreikönigskapelle oder auch „Filialkirche zu den Heiligen Drei Königen“ blieb. Dr. Richard Müller sah 1946 in seinem Manuskript: „Alte Kirchlein in Tirol“ den Christus noch in der Ulrichskirche, die seit 1912 im Gemeindebesitz ist.

Fritz Wendlinger hat die Dreikönigskapelle zu seinem Lebenswerk gemacht und mit zahlreichen Helfern aufwändig und liebevoll renoviert, sodass sie 2007 feierlich eingeweiht werden konnte. Das Außenbild über dem Eingang, das heute zu bewundern ist und das wir ebenfalls der Initiative von Fritz Wendlinger zu verdanken haben, ist eine Nachbildung des Altarblattes von Johann Kärle (1868). Das Quellenmaterial inklusive Karten und auch Fundgegenstände sind im Chronikraum im Kulturhaus archiviert und können eingesehen werden.

Dr. Astrid Kröll, Chronistin



... eine kleine Auszeit – derzeit arbeiten wir mit unserem **Speisen-Abholservice**. Wir freuen uns schon Sie im neuen Jahr dann wieder bewirten zu dürfen.

**Ihr Team vom Cafe/Restaurant im Innovationszentrum:
Susanne & Franziska Tel. 0660 / 3406316**



Foto: Reinhild Astl

sicherer schulweg

Vorausgehend war der Gemeinderatsbeschluss:

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 31. August die Auftragsvergabe zur Asphaltierung der Alten Straße, beginnend von der Einfahrt Gasthof Schwanen bis zur Busbucht Volksschule, an die Fa. Fröschl AG & CoKG, Bahnhofstraße 34, 6500 Landeck zum Preis von € 52.576,58 inkl. 20 % Mwst.

12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Nach Fertigstellung dieser Asphaltierungsarbeiten wurde dann in weiterer Folge auch noch ein „Fußgänger-Streifen“ von der Archbrücke bis zur Einfahrt beim GH Schwanen gezogen.

In erster Linie soll damit die Sicherheit der Kinder auf ihrem Schulweg erhöht werden. Anna und Alexander freuen sich auf jeden Fall darüber. Aber auch für Spaziergänger und Jogger hat er sich bereits bestens bewährt.



Foto: Karl Köck

tiroltestet

Sprich PflachTestet

Bisher haben wir uns im Advent zu vorweihnachtlichen Veranstaltungen im Kulturhaus getroffen.

Heuer ist alles anders.

Innerhalb einer Woche wurde auch in Pflach die Massentestung auf die Beine gestellt.

Wir bedanken uns hier bei allen „Mitwirkenden“ die mit großer Einsatzbereitschaft und Flexibilität bewiesen haben, was in so kurzer Zeit möglich ist.



**Wir sind Ihr Partner
in Sachen Werbung**

Kaiser-Lothar-Straße 8 • 6600 Reutte

T +43 (0)5672 62436

info@druckhaus.com • www.druckhaus.com

AUFKLEBER • BIERDECKEL • BLOCHE • BRIEF-
PAPIER • BROSCHE • DANKESKARTEN • EIN-
LADUNGEN • ETIKETTEN • FARBLAKATE • FLÜ-
GELMAPPEN • FLYER • FOLDER • FOTOPOSTER •
GUTSCHEINHÜLLEN • KALENDER • KUVERTS • LE-
SEZEICHEN • MAILINGS • PERSONALISIERUNGEN
• PLAKATE • POSTKARTEN • POSTWURF • PRE-
MIUM DRUCKSORTEN • SCHREIBTISCHUNTER-
LAGEN • SPIRALBLOCHE • SW-PLAKATE • TISCH-
AUFSTELLER • TÜR HÄNGER • VISITENKARTEN
• ZEITSCHRIFTEN • AUFKLEBER • BIERDECKEL •
BLOCHE • BRIEFPAPIER • BROSCHE • DAN-
KESKARTEN • EINLADUNGEN • ETIKETTEN • FARB-
PLAKATE • FLÜGELMAPPEN • FLYER • FOLDER •
FOTOPOSTER • GUTSCHEINHÜLLEN • KALENDER •
KUVERTS • LESEZEICHEN • MAILINGS • PERSONA-

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Gemeinderat der Gemeinde Pflach
Kohlplatz 7, 6600 Pflach,
Tel. 05672-62022, Fax ...14

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Helmut Schönherr.
Fotos: Gemeinde Pflach, Christian
Tiefenbrunn, Reinhild Astl

Druck:

Außerferner Druckhaus GmbH,
Michaela Weber & Victoria Müller
Kaiser-Lothar-Straße 8, 6600 Reutte,
Tel. 05672-62436, info@druckhaus.com

jubilare unserer gemeinde

herzlichen glückwunsch zum geburtstag



Herr Othmar Gruber zum 80. Geburtstag



Frau Eva Valer zum 80. Geburtstag



Frau Monika Hammer zum 80. Geburtstag



Herrn Franz Wex zum 80. Geburtstag



Frau Erika und Herrn Fritz Ladinig zum 85. Geburtstag

willkommen in unserer gemeinde



Am 17.08.2020 eine Charlotte
Louise den Eltern Tanita
und Sebastian Stummer

Am 29.08.2020 ein Marco
den Eltern Melanie Wernhart
und Florian Karner

Am 16.09.2020 eine
Elis Rana den Eltern
Rabia und Mesut Üzeyir

Am 22.09.2020 ein Asil den
Eltern Gizem Atak und Ismail Demir

Am 05.10.2020 ein Luka
den Eltern Aleksandra Milosavljevic
und Milan Stanic

Am 5.11.2020 ein Varin
den Eltern Sabine Leuprecht-Storf
und Manfred Storf

Anzahl Geburten in Pflach seit 10 Jahren

